

Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Einleitung

Das Modul ... liegt nun hinter Ihnen. Wie schon im vergangenen Semester bitten wir Sie, uns ein Feedback zu geben.

Dazu im Vorfeld einige Hinweise:

### 1) Wonach wird hier gefragt?

Wir möchten die Lehre möglichst umfassend evaluieren, ohne Sie nach jeder Einzelveranstaltung um das Ausfüllen eines Fragebogens zu bitten. Daher finden Sie in dieser Befragung mehrere Teilbereiche, die sich an manchen Stellen nur auf einzelne Veranstaltungen des Moduls beziehen. Bitte lesen Sie die einleitenden Texte genau, dort steht, wonach gerade gefragt wird.

### 2) Überspringen von Fragen und Fragenblöcken

Wenn Sie zu einzelnen Fragen oder Fragenblöcken nichts sagen können oder möchten, können Sie diese überspringen. Wenn sich die Fragen auf bestimmte Lehrveranstaltungen beziehen und Sie nicht daran teilgenommen haben, können Sie dies bei dem Fragenblock angeben.

### 3) Was kann Evaluationsergebnisse ungewollt beeinflussen?

Aus der Evaluationsforschung wissen wir, dass studentische Lehrevaluationen oft durch **unbewusste und ungewollte Vorurteile** in Bezug auf das Geschlecht und die ethnische Herkunft der Lehrenden beeinflusst sind. Frauen und People of Colour werden systematisch schlechter bewertet als weiße Männer, auch wenn es keine tatsächlichen Unterschiede in der Lehre oder im Lernerfolg der Studierenden gibt. Bitte seien Sie sich dieses Umstandes bewusst, wenn Sie diesen Fragebogen ausfüllen und bemühen Sie sich Stereotypen zu widerstehen.

### 4) Nutzung der Daten

Im Rahmen von Lehrforschungsprojekten ist es möglich, dass die erhobenen Daten der Modulevaluationen in anonymisierter, aggregierter Form veröffentlicht werden. Hieraus wird kein Rückschluss auf Ihre Person möglich sein.

## 2. Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls

Hier möchten wir etwas darüber erfahren, welche Gründe Sie haben nicht an Veranstaltungen teilzunehmen. An mehreren Stellen öffnen sich in Abhängigkeit von Ihren Antworten daher weitere Fragen.

- 2.1 Ich habe in den Veranstaltungen des Moduls gefehlt:  nie  selten  oft  
 möchte ich nicht beantworten

- 2.2 Ich habe aus folgendem Grund/folgenden Gründen in Veranstaltungen gefehlt (Mehrfachauswahl möglich):
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Redundante Lehrveranstaltungsinhalte  | <input type="checkbox"/> Gestaltung der Lehrveranstaltung | <input type="checkbox"/> Zu viele Lehrveranstaltungen insgesamt |
| <input type="checkbox"/> Die Transferzeit zwischen verschiedenen Veranstaltungen war zu knapp bemessen | <input type="checkbox"/> (Neben-)Job                      | <input type="checkbox"/> Ehrenamtliches Engagement              |
| <input type="checkbox"/> Familiäre Verpflichtungen   | <input type="checkbox"/> Gesundheitliche Gründe           | <input type="checkbox"/> Andere Gründe, und zwar:               |
| <input type="checkbox"/> Möchte ich nicht beantworten  |   |   |

- 2.3 Ich habe aus folgendem Grund/folgenden Gründen in der Veranstaltung gefehlt:

- 2.4 Waren Sie in den Lehrveranstaltungen pünktlich?  ja, immer  ja, meistens  manchmal  
 nie  möchte ich nicht beantworten



## 2. Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls [Fortsetzung]

2.5 Sie haben angegeben, dass Sie nur manchmal oder nie pünktlich in den Lehrveranstaltungen waren. Was waren die Gründe dafür? (Mehrfachauswahl möglich)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Die Veranstaltungen begannen so früh, dass sie für mich schlecht erreichbar waren. | <input type="checkbox"/> Die Zeit für den Transfer zwischen den Lehrveranstaltungen war zu knapp bemessen. | <input type="checkbox"/> Ich wurde durch Aufgaben außerhalb des Studiums (z.B. Kinderbetreuung) daran gehindert pünktlich zu sein. |
| <input type="checkbox"/> Es gab Probleme beim technischen Zugang (bei Online-Veranstaltungen).              | <input type="checkbox"/> Möchte ich nicht beantworten.   | <input type="checkbox"/> Andere Gründe, und zwar:  |

2.6 Sie haben angegeben, dass eine oder mehrere Veranstaltung(en) so früh begannen, dass sie schlecht erreichbar waren. Welche Veranstaltungen waren das, und worin genau bestand das Problem in der Erreichbarkeit?

2.7 Sie haben angegeben, dass die Transferzeit zwischen zwei oder mehr Veranstaltungen nicht ausreichte. Welche Veranstaltungen betraf das?

2.8 Sie haben angegeben, dass es andere Gründe gab, wegen derer Sie zu spät in den Lehrveranstaltungen waren. Welche waren das?

2.9 Haben Sie Verpflichtungen durch die Betreuung von Kindern oder andere Pflegeaufgaben?  nein  ja  möchte ich nicht angeben

2.10 Haben Sie neben dem Studium einen Job?  nein  ja  möchte ich nicht angeben

2.11 Sie haben angegeben, dass Sie neben dem Studium einen Job haben. Wie viele Stunden pro Woche nimmt Sie dieser in Anspruch (inklusive Fahrtzeiten)?  bis zu 5 Stunden  5-10 Stunden  mehr als 10 Stunden

2.12 Im Rahmen Ihres Studiums müssen Sie größere Distanzen zwischen den verschiedenen Lernorten (Campus der Universität, Kliniken, Lehrpraxen) überwinden. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie hierfür regelmäßig? (Mehrfachauswahl möglich)

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Fahrrad  | <input type="checkbox"/> Nahverkehr                       | <input type="checkbox"/> Eigener PKW                  |
| <input type="checkbox"/> Leihweise genutzter PKW als Fahrer*in (z.B. Auto der Eltern) | <input type="checkbox"/> Carsharing-Angebot als Fahrer*in | <input type="checkbox"/> Mitfahrgelegenheiten         |
| <input type="checkbox"/> Motorisiertes Zweirad  | <input type="checkbox"/> Andere                           | <input type="checkbox"/> Möchte ich nicht beantworten |

## 3. Arbeitsaufwand

3.1 Wie viele Stunden haben Sie während des vergangenen Moduls **pro Woche** für die Uni investiert? Gemeint ist hier der Zeitaufwand für alle Lernaktivitäten, also die Teilnahme an Veranstaltungen, Gruppenarbeiten und Vor- und Nachbereitungszeiten.

<input type="checkbox"/> 30 Stunden oder weniger	<input type="checkbox"/> 31-40 Stunden	<input type="checkbox"/> 41-50 Stunden
<input type="checkbox"/> 51-60 Stunden	<input type="checkbox"/> Mehr als 60 Stunden	

3.2 Gemessen an meiner Vorstellung von einem Vollzeitstudium empfand ich den Arbeitsaufwand als: viel zu niedrig      viel zu hoch

3.3 Wie bewerten Sie den Schwierigkeitsgrad der Klausur? viel zu leicht      viel zu schwer



### 3. Arbeitsaufwand [Fortsetzung]

3.4 Welche 3 Fächer oder Themenbereiche haben in der Vorbereitung auf die Prüfungen am meisten Aufmerksamkeit von Ihnen gefordert?

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Allgemeine Pathologie            | <input type="checkbox"/> Allgemeinmedizin                           | <input type="checkbox"/> Anästhesiologie/Intensivmedizin/<br>Schmerztherapie |
| <input type="checkbox"/> Anatomie                         | <input type="checkbox"/> Biochemie                                  | <input type="checkbox"/> Chemie  |
| <input type="checkbox"/> Geriatrie                        | <input type="checkbox"/> Innere Medizin (Kardiologie)               | <input type="checkbox"/> Innere Medizin (Pneumologie)                        |
| <input type="checkbox"/> Klinische Umweltmedizin          | <input type="checkbox"/> Medizinische Psychologie und<br>Soziologie | <input type="checkbox"/> Physik  |
| <input type="checkbox"/> Physiologie und Pathophysiologie | <input type="checkbox"/> Radiologie                                 | <input type="checkbox"/> Andere, und zwar:                                   |

3.5 Bitte angeben:

### 4. Beispiel für eine Personenzentrierte Evaluation bei mehreren Lehrenden

4.1 Haben Sie an den Veranstaltungen teilgenommen?  ja, an allen Terminen  ja, teilweise  nein

4.2 Die Lehrenden schaffen eine gute Lernatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

4.3 Die Lehrenden berücksichtigen das Vorwissen der Teilnehmer\*innen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

4.4 Die Lehrenden erläutern Sachverhalte gut. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

4.5 Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...:  eher zu langsam  angemessen  eher zu schnell

4.6 Die Anforderungen der Veranstaltung sind für mich...:  zu niedrig  genau richtig  zu hoch

4.7 Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

4.8 Inwiefern war die Veranstaltung nicht gut abgestimmt?

4.9 Welche Anmerkungen haben Sie zu der Lehrveranstaltung?

### 5. Beispiel für eine Lernzielorientierte Evaluation

Lernziel 1: Die Studierenden können...

5.1 Wie wichtig war es Ihnen dieses Lernziel zu erreichen? sehr wichtig       überhaupt nicht wichtig

5.2 Inwieweit haben Sie dieses Lernziel aus Ihrer persönlichen Sicht erreicht? vollständig erreicht       gar nicht erreicht



## 5. Beispiel für eine Lernzielorientierte Evaluation [Fortsetzung]

5.3 Inwieweit wurde dieses Lernziel Ihnen gegenüber als Ziel des Moduls kommuniziert? sehr deutlich       gar nicht

Lernziel 2: ...

5.4 Wie wichtig war es Ihnen dieses Lernziel zu erreichen? sehr wichtig       überhaupt nicht wichtig

5.5 Inwieweit haben Sie dieses Lernziel aus Ihrer persönlichen Sicht erreicht? vollständig erreicht       gar nicht erreicht

5.6 Inwieweit wurde dieses Lernziel Ihnen gegenüber als Ziel des Moduls kommuniziert? sehr deutlich       gar nicht

## 6. Lehre in den Kliniken

6.1 In welchen Häusern hatten Sie Präsenz-Unterricht?

Klinikum Bielefeld-Mitte

Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB)

Klinikum Lippe

Keine Angabe

Bitte bewerten Sie zunächst die allgemeine **Organisation** des Unterrichts im Klinikum Bielefeld-Mitte

6.2 Mir standen vor dem Unterricht im **Klinikum Bielefeld-Mitte** alle relevanten Informationen zur Organisation zur Verfügung. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.3 Welche Informationen haben Ihnen im Vorfeld gefehlt? (Klinikum Bielefeld-Mitte)

6.4 Die Präsenzveranstaltungen im **Klinikum Bielefeld-Mitte** waren organisatorisch gut vorbereitet (hinsichtlich Raum, Medien, Ton). trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.5 Welche Probleme in der Vorbereitung haben Sie gesehen? (Klinikum Bielefeld-Mitte)

6.6 Haben Sie noch Anmerkungen zur Lehre im **Klinikum Bielefeld-Mitte**?

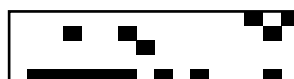
Bitte bewerten Sie nun den **Unterricht am Krankenbett** im **Klinikum Bielefeld-Mitte**

6.7 Die Lehrenden zeigen Interesse am Lernerfolg der Studierenden. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.8 Die Lehrenden schaffen eine interaktive Arbeitsatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.9 Den Lehrenden gelingt es, Interesse für das Thema zu wecken und aufrecht zu erhalten. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.10 Die Lehrenden schaffen eine gute Lernatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu



## 6. Lehre in den Kliniken [Fortsetzung]

- 6.11 Die Lehrenden berücksichtigen das Vorwissen der Teilnehmer\*innen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.12 Die Lehrenden erläutern Sachverhalte gut. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.13 Die Lehrenden benutzen Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.14 Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...:  eher zu langsam  angemessen  eher zu schnell
- 6.15 Die Anforderungen der Veranstaltung sind für mich...:  zu niedrig  genau richtig  zu hoch
- 6.16 Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

6.17 Welche Anmerkungen haben Sie zu der Lehrveranstaltung?

Bitte bewerten Sie zunächst die allgemeine **Organisation** des Unterrichts im Evangelischen Klinikum Bethel

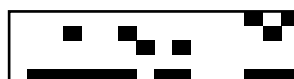
- 6.18 Mir standen vor dem Unterricht im **Evangelischen Klinikum Bethel** alle relevanten Informationen zur Organisation zur Verfügung. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.19 Welche Informationen haben Ihnen im Vorfeld gefehlt? (Evangelisches Klinikum Bethel)

- 6.20 Die Präsenzveranstaltungen im **Evangelischen Klinikum Bethel** waren organisatorisch gut vorbereitet (hinsichtlich Raum, Medien, Ton). trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.21 Welche Probleme in der Vorbereitung haben Sie gesehen? (Evangelisches Klinikum Bethel)

6.22 Haben Sie noch Anmerkungen zur Lehre im **Evangelischen Klinikum Bethel**?

Bitte bewerten Sie nun den **Unterricht am Krankenbett** im **Evangelischen Klinikum Bethel**

- 6.23 Die Lehrenden zeigen Interesse am Lernerfolg der Studierenden. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu



## 6. Lehre in den Kliniken [Fortsetzung]

- 6.24 Die Lehrenden schaffen eine interaktive Arbeitsatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.25 Den Lehrenden gelingt es, Interesse für das Thema zu wecken und aufrecht zu erhalten. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.26 Die Lehrenden schaffen eine gute Lernatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.27 Die Lehrenden berücksichtigen das Vorwissen der Teilnehmer\*innen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.28 Die Lehrenden erläutern Sachverhalte gut. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.29 Die Lehrenden benutzen Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.30 Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...:  eher zu langsam  angemessen  eher zu schnell
- 6.31 Die Anforderungen der Veranstaltung sind für mich...:  zu niedrig  genau richtig  zu hoch
- 6.32 Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.33 Welche Anmerkungen haben Sie zu der Lehrveranstaltung?

Bitte bewerten Sie zunächst die allgemeine **Organisation** des Unterrichts im Klinikum Lippe

- 6.34 Mir standen vor dem Unterricht im **Klinikum Lippe** alle relevanten Informationen zur Organisation zur Verfügung. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.35 Welche Informationen haben Ihnen im Vorfeld gefehlt? (Klinikum Lippe)

- 6.36 Die Präsenzveranstaltungen im **Klinikum Lippe** waren organisatorisch gut vorbereitet (hinsichtlich Raum, Medien, Ton). trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.37 Welche Probleme in der Vorbereitung haben Sie gesehen? (Klinikum Lippe)



## 6. Lehre in den Kliniken [Fortsetzung]

### 6.38 Haben Sie noch Anmerkungen zur Lehre im **Klinikum Lippe**?

Bitte bewerten Sie nun den **Unterricht am Krankenbett** im **Klinikum Lippe**

- 6.39 Die Lehrenden zeigen Interesse am Lernerfolg der Studierenden. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.40 Die Lehrenden schaffen eine interaktive Arbeitsatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.41 Den Lehrenden gelingt es, Interesse für das Thema zu wecken und aufrecht zu erhalten. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.42 Die Lehrenden schaffen eine gute Lernatmosphäre. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.43 Die Lehrenden berücksichtigen das Vorwissen der Teilnehmer\*innen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.44 Die Lehrenden erläutern Sachverhalte gut. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.45 Die Lehrenden benutzen Beispiele, die zum Verständnis der Lehrinhalte beitragen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.46 Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...:  eher zu langsam  angemessen  eher zu schnell
- 6.47 Die Anforderungen der Veranstaltung sind für mich...:  zu niedrig  genau richtig  zu hoch
- 6.48 Die Lehrveranstaltung ist gut auf die Inhalte anderer Veranstaltungen des Moduls abgestimmt. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 6.49 Welche Anmerkungen haben Sie zu der Lehrveranstaltung?

Da sich die Fragen auf die einzelnen Kliniken beziehen, werden sie Ihnen bei der ausschließlichen Auswahl von "Keine Angabe" nicht angezeigt. Bitte gehen Sie zur nächsten Seite.

## 7. KoMED

- 7.1 Durch die Erstellung des Reflexionsprotokolls konnte ich meine Studienerfahrungen nutzen, um mich auf das nächste Modul/ Semester vorzubereiten. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 7.2 Ich kann das Feedback zu meinem Reflexionsprotokoll dafür nutzen, meine Reflexionsfähigkeit weiterzuentwickeln. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu



## 7. KoMED [Fortsetzung]

- 7.3 Aus der Kompetenzkonferenz (ohne Tutor\*in, Anfang Juni) konnte ich für meinen Studienverlauf einen Nutzen ziehen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu
- 7.4 Aus der Kompetenzkonferenz+ (mit Tutor\*in, Ende Juni/ Anfang Juli) konnte ich für meinen Studienverlauf einen Nutzen ziehen. trifft voll und ganz zu       trifft überhaupt nicht zu

## 8. Problemorientiertes Lernen (POL)

In diesem Modul haben Sie im Problemorientierten Lernen zwei Fälle bearbeitet. Wie bewerten Sie diese?  
Fall 1:

- 8.1 Die Bearbeitung des Falls hatte einen Mehrwert für mich im Kontext des Moduls. trifft voll und ganz zu      trifft überhaupt nicht zu
- 8.2 Der Fall hat gut zu den sonstigen Inhalten des Moduls gepasst. trifft voll und ganz zu      trifft überhaupt nicht zu

Fall 2:

- 8.3 Die Bearbeitung des Falls hatte einen Mehrwert für mich im Kontext des Moduls. trifft voll und ganz zu      trifft überhaupt nicht zu
- 8.4 Der Fall hat gut zu den sonstigen Inhalten des Moduls gepasst. trifft voll und ganz zu      trifft überhaupt nicht zu

Noch eine allgemeine Frage zur POL-Lehre:

- 8.5 Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich für die Bearbeitung **pro Fall** aufgewendet (für Vor- und Nachbereitung, Teilnahme, Protokoll)?

- 8.6 Wie bewerten Sie den Arbeitsaufwand für POL im Verhältnis zum Aufwand für andere Studienaktivitäten?  viel zu hoch  etwas zu hoch  genau richtig  etwas zu gering  viel zu gering

Der Arbeitsaufwand war...

## 9. Integration der Themen Gender und Diversity in die Lehrveranstaltungen

- 9.1 Haben Sie das Thema geschlechtersensible Medizin als Lehrinhalt im zurückliegenden Modul wahrgenommen?  ja  nein
- 9.2 Wurde das biologische Geschlecht thematisiert?  ja  nein
- 9.3 Wurde das soziale Geschlecht (Gender) thematisiert?  ja  nein
- 9.4 Welche Inhalte hierzu haben Ihnen besonders gut gefallen? Bitte nehmen Sie möglichst Bezug auf konkrete Lehrveranstaltungen, damit wir dies den Lehrenden zurückmelden können.





## 9. Integration der Themen Gender und Diversity in die Lehrveranstaltungen [Fortsetzung]

9.5 Welche Inhalte hierzu haben Ihnen gefehlt? Haben Sie eigene Vorschläge dazu, wo das Thema zusätzlich untergebracht werden sollte (z.B. in welcher Lehrveranstaltung)?

9.6 Wie haben Sie den Umfang empfunden? viel zu gering      viel zu viel

9.7 Im Folgenden werden sieben weitere Dimensionen von Diversity benannt. Welche Dimensionen wurden aus Ihrer Sicht in den Lehrinhalten des zurückliegenden Moduls thematisiert?

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Sexuelle Orientierung / Sexuelle Identität   | <input type="checkbox"/> Alter                         | <input type="checkbox"/> Kultureller Hintergrund            |
| <input type="checkbox"/> Ethnische Herkunft   | <input type="checkbox"/> Migration und Fluchterfahrung | <input type="checkbox"/> Behinderung und Beeinträchtigungen |
| <input type="checkbox"/> Soziale Herkunft (belastende Lebenserfahrungen, Bildung, Arbeitsbedingungen, Einkommen etc.) |  |   |

## 10. Integration der Interprofessionalität in die Lehrveranstaltungen

10.1 Haben Sie das Thema Interprofessionalität als Lehrinhalt im zurückliegenden Modul wahrgenommen?  ja  nein  keine Angabe

10.2 Welche Inhalte hierzu haben Ihnen besonders gut gefallen? Bitte nehmen Sie möglichst Bezug auf konkrete Lehrveranstaltungen, damit wir dies den Lehrenden zurückmelden können.

10.3 Welche Inhalte hierzu haben Ihnen gefehlt? Haben Sie eigene Vorschläge dazu, wo Interprofessionalität zusätzlich untergebracht werden sollte (z.B. mit welchen Themen oder in welcher Lehrveranstaltung)?

10.4 Wie haben Sie den Umfang empfunden? viel zu gering      viel zu viel

10.5 Was möchten Sie sonst noch zu dem Thema sagen?

## 11. Offene Rückmeldungen

11.1 Das hat mir gut gefallen:



## 11. Offene Rückmeldungen [Fortsetzung]

### 11.2 Das könnte verbessert werden:

### 11.3 Was ich sonst noch sagen möchte:

